

WisdomTree

*SMART BETA*





In den vergangenen beiden Jahrzehnten haben sich Exchange-Traded Funds (ETFs) explosionsartig in der Investmentszene ausgebreitet. Ständig kommen neue ETFs auf den Markt. Obwohl ETFs in Summe immer noch einen viel kleineren Anteil als Investmentfonds ausmachen, verzeichnen sie ein starkes Wachstum; und dieses Wachstum geht zu Lasten von Investmentfonds.

Im Jahr 2016 flossen fast 52 Mrd. USD in Exchange-Traded Funds, einschließlich ETFs in Europa; was wiederum einem Wachstum von 14 % beim verwalteten Vermögen für die europäische ETF-Branche entsprach.<sup>1</sup> Außerdem verzeichnen europäische ETFs seit 2008, d. h. neun Jahre in Folge, einen positiven Zufluss und ETFs nehmen Investmentfonds weltweit Marktanteile ab. Bis Ende November 2016 erhöhte sich das durch ETFs verwaltete Vermögen auf fast 18 % der Investmentfonds weltweit, während dieser Anteil 2000 noch unter 2 % betrug.<sup>2</sup>

Es gibt mehr als 2.230 ETFs/ETPs mit mehr als 7.000 Werten, die auf 25 Börsen in Europa verteilt von 57 Anbietern bereitgestellt werden.<sup>3</sup> Diese zielen auf eine große Auswahl an Regionen, Sektoren, Rohstoffen, Anleihen, Futures und anderen Anlageklassen ab und ihre zahlreichen Vorteile – u. a. eine einfache Diversifizierung,<sup>4</sup> niedrige Kosten,<sup>5</sup> Steuereffizienz und der Komfort der Flexibilität des Börsenhandels – haben zum Siegeszug dieses neuen Anlageinstruments beigetragen. Daneben gibt es zahlreiche weitere Faktoren, die der Branche voraussichtlich dabei helfen werden, in den kommenden Jahren weiter zu wachsen. Einer dieser Faktoren ist das kontinuierliche Wachstum und die Akzeptanz dessen, was als „Smart Beta“ Bekanntheit erlangt hat.

Was also ist Smart Beta?

<sup>1</sup> Quelle: Morningstar Direct, 31. Dezember 2016

<sup>2</sup> Quelle: Deutsche Bank, ICI, Bloomberg Finance LP, 2000–November 2016

<sup>3</sup> Quelle: ETFGI, Stand: Januar 2017

<sup>4</sup> Eine Diversifizierung beseitigt nicht das Risiko des Verlusts von Investments.

<sup>5</sup> Es gelten die üblichen Vermittlungsprovisionen.

## BETA UND DER „EFFIZIENTE MARKT“

---

Die allerersten ETFs – und der Großteil, der darauf folgte – basierten auf Indizes, die nach Marktkapitalisierung gewichtet wurden. Warum? Das Maß für die Volatilität einer Anlage im Vergleich zum Markt wird als „Beta“ bezeichnet. Diese ETFs spiegeln diese Indizes wider und sollen Anlegern ein Portfolio bieten, das dasselbe Risiko wie der Markt liefert und sich ihm entsprechend bewegt. Deshalb ist der Begriff „Beta“ heute gleichbedeutend mit einer breit angelegten Abbildung des Markts.

Will man jedoch verstehen, warum diese Indizes nach Marktkapitalisierung gewichtet sind, muss man etwas weiter gehen. Nach der Marktkapitalisierung gewichtete Indizes, die den Großteil der heute vorhandenen Indizes ausmachen, gewichten einzelne Komponenten nach ihrer Börsenkapitalisierung (Preis pro Aktie mal ausgegebene Aktien). Dieser Ansatz stützt sich auf die sogenannte Effizienzmarkthypothese, eine weithin anerkannte Theorie, nach der der Marktpreis eines Wertpapiers immer die beste unvoreingenommene Schätzung des wahren Werts eines Unternehmens ist (d. h. sein „Fundamentalwert“) und nach der keine anderen Informationen, die einfach zu beschaffen sind, eine bessere Schätzung des Fundamentalwerts der Aktie liefern.

Geht man noch einen Schritt weiter, besagt diese Theorie, dass nach Marktkapitalisierung gewichtete Indizes bei jedem beliebigen Risikoniveau die höchsten erwarteten Renditen und bei jedem beliebigen Renditeniveau das jeweils geringste Risiko liefern – wodurch sie „Mittelwert-Varianz-effizient“ werden. Dies würde bedeuten, dass sie, unabhängig von der Risikotoleranz des Anlegers, das optimale Risiko-Rendite-Verhältnis bieten. Wenn die Effizienzmarkthypothese also stimmt, ist ein Portfolio, das einzelne Aktien nicht nach der Marktkapitalisierung gewichtet, nicht Mittelwert-Varianz-effizient und bietet deshalb nicht diese wünschenswerten Risiko-Rendite-Eigenschaften.

**Doch was, wenn der Markt nicht immer effizient ist?**

---

Beta: Ein Maß für die Volatilität eines Indexes oder Investments relativ zu einer Benchmark. Ein Wert von 1,00 gibt an, dass sich das Investment im Gleichschritt mit der Benchmark bewegt hat; ein Wert von -1,00 gibt an, dass das Investment sich in genau die entgegengesetzte Richtung zur Benchmark bewegt hat.  
Volatilität: Ein Maß für die Streuung der tatsächlichen Renditen um einen bestimmten Durchschnitt.

---

# WER IST WisdomTree?

WisdomTree brachte im Juni 2006 seine ersten ETFs in den Vereinigten Staaten und im Oktober 2014 in Europa auf den Markt. Als Smart-Beta-Pionier bereitete WisdomTree den Weg für die Konzepte fundamental gewichteter Indizes und aktiver ETFs – und ist heute in beiden Kategorien in der Branche führend. Die Strategien von WisdomTree erstrecken sich über Anlageklassen und Länder rund um den Globus.

Zusätzlich zu UCITS ETFs unterstützt WisdomTree in Europa außerdem eine Familie an ETPs unter der Marke Boost.

## DIE NOISY-MARKET-HYPOTHESE

---

Obwohl die Effizienzmarkthypothese in Finanzkreisen einen sehr hohen Einfluss genießt, handelt es sich dabei lediglich um eine von mehreren Theorien, mit denen breit angelegte Bewegungen der Aktienkurse erklärt werden sollen. Wie alle Theorien, ist auch sie anfechtbar. Es gibt stichhaltige Beweise dafür, dass die Märkte nicht immer effizient sind und dass die Aktienkurse aus vielerlei Gründen von ihren Fundamentalwerten abweichen können. WisdomTree ist davon überzeugt, dass sich Aktienkursbewegungen besser durch eine andere Hypothese erklären lassen: der Noisy-Market-Hypothese, ein Begriff, der von Professor Jeremy Siegel, Senior Investment Strategy Advisor bei WisdomTree, und Russell E. Palmer, Professor für Finanzen an der Warton School der Universität von Pennsylvania, geprägt wurde.

Landläufig wird bereits seit Langem anerkannt, dass die Preise von spekulativen Anlagen wie Aktien Phasen irrationaler Blasen und Räusche durchmachen – wie in den späten 1990ern durch den Informationstechnologiesektor in den USA belegt –, durch die die Preise dieser Anlagen stark von ihrem Zeitwert abweichen können. Wenn Trader, wie etwa Momentum-Trader<sup>6</sup>, auf der Grundlage vergangener Kursbewegungen spekulieren oder ihre Motivation von „Noise“, wie Gerüchten oder unvollständigen bzw. ungenauen Informationen, herrührt, sind die Kurse einzelner Aktien nicht immer effizient. Außerdem kaufen oder verkaufen Anleger und Institutionen Aktien oft aus Gründen, die mit der Bewertung des Unternehmens nichts zu tun haben, beispielsweise aus liquiditätsbezogenen, treuhänderischen, steuerlichen oder sogar emotionalen Gründen. Folglich repräsentieren die bei diesen Trades realisierten Kurse oft nicht die beste, unvoreingenommene Schätzung des Fundamentalwerts der Aktien.

Die Performance bekräftigt nun die Anschauung, dass die Gewichtung nach Marktkapitalisierung möglicherweise nicht die beste Methode für die Indexierung ist. Laut Cass Consulting, einem forschungsorientierten Beratungsservice der Cass Business School, blieben die Renditen traditioneller, nach Marktkapitalisierung gewichteter Indizes hinter verschiedenen fundamental gewichteten Indizes – oder Smart-Beta-Indizes – um bis zu 2 % pro Jahr von 1969–2011 zurück.<sup>7</sup> Obwohl also die Mehrheit der ETF-Anlagen, die heute auf dem Markt sind, nach Marktkapitalisierung gewichtete Indizes nachbilden, überrascht es möglicherweise nicht, dass alternative Methoden immer beliebter werden.

<sup>6</sup> Momentum-Trader: Personen, deren Kauf- und Verkaufsentscheidungen stärker von der aktuellen Kursentwicklung beeinflusst wird, als von anderen Faktoren; typischerweise kaufen sie nach Aufwärtsbewegungen und verkaufen nach Abwärtsbewegungen.

<sup>7</sup> Andrew Clare, et. al., An Evaluation of Alternative Equity Indices Part 2: Fundamental Weighting Schemes, Cass Business School, März 2013

## DEFINIERT: SMART BETA

---

Manchmal wird Smart Beta einfach als jede Art von Index definiert, der nicht nach Marktkapitalisierung gewichtet ist. Unserer Meinung nach handelt es sich bei den folgenden Smart-Beta-Ansätzen, um jene, die in der heutigen Welt der Aktienindexierung für das meiste Aufsehen sorgen:

<b>Fundamental gewichtete Indizes</b>	Die Komponenten werden ausgewählt, um ein breit angelegtes Engagement auf einem Markt auf der Grundlage der Marktkapitalisierung bereitzustellen, doch die Unternehmen werden nach fundamentalen Faktoren, wie Gesamtdividende oder -erträge, gewichtet.
<b>Gleichgewichtete Indizes</b>	Die Komponenten werden oft aus etablierten Indizes wie dem S&P 500 ausgewählt, <sup>8</sup> jedoch gleich gewichtet, sodass alle Komponenten dasselbe Gewicht aufweisen, wenn die Zusammensetzung angepasst wird.
<b>Faktorbasierte Indizes</b>	Die Komponenten werden auf der Grundlage eines oder mehrerer fundamentaler Faktoren ausgewählt und auf der Grundlage eines oder mehrerer fundamentaler Faktoren gewichtet. Faktorbasierte Indizes können auch eine modifizierte Gleichgewichtung aufweisen, wobei Aktien erst nach bestimmten Faktoren in Gruppen eingeteilt werden und daraufhin innerhalb der Gruppe gleich gewichtet werden.
<b>Indizes mit niedriger Volatilität</b>	Die Komponenten werden ausgewählt, weil sie sich durch eine niedrigere Volatilität auszeichnen als der allgemeine Aktienmarkt und/oder werden auf der Grundlage ihrer historischen Volatilität gewichtet.

ETFs, die solche regelbasierten, passiven Indizes nachbilden, haben in den letzten Jahren zig Milliarden Dollar angelockt, was zur Legitimation der Kategorie Smart Beta als rentable Alternative zu traditionellen nach Marktkapitalisierung gewichteten Indizes beigetragen hat.

<sup>8</sup> S&P-500-Index: Eine nach Marktkapitalisierung gewichtete Benchmark aus 500 Aktien, die durch das Index-Komitee von Standard and Poor ausgewählt werden, und die Performance der führenden Branchen der US-amerikanischen Wirtschaft repräsentieren soll.



---

# DIE EINFÜHRUNG VON SMART BETA



*Einfach gesagt liegt der Unterschied zwischen Beta und Smart Beta möglicherweise in der Anschauung, dass Smart Beta ein Engagement bieten soll, das besser als der Markt abschneidet – oder bessere risikoadjustierte Renditen bietet als der Markt –, anstatt nur die Performance aller anlagefähigen Aktien auf einem Aktienmarkt zu messen.*

Obwohl viele Anleger vielleicht erst jetzt von Smart-Beta-Indizes und -ETFs hören, gibt es sie schon seit einiger Zeit. WisdomTree war in der Tat ein früher Pionier in dieser Kategorie und Erfinder von Aktienprodukten die nach Dividenden gewichten; und im Jahr 2006 lancierten wir eine der ersten Familien an alternativ gewichteten ETFs und nannten sie „fundamental gewichtet“. Von da an wendeten wir dieselbe Methodik auf die Ertragssegmente des Markts an, um unser Angebot zu erweitern. Wir gewichteten diese ersten ETFs nach Dividenden oder Erträgen, da wir der Ansicht waren, dass diese Fundamentaldaten ein objektiveres Maß für die Gesundheit, den Wert und die Rentabilität eines Unternehmens bieten als der Aktienkurs alleine. Heute bietet WisdomTree Anlegern Smart-Beta-ETFs in allen wichtigen Aktienmärkten rund um den Globus.

Für diese Familien verwenden wir proprietäre Gewichtungsmethoden, die darauf ausgelegt sind, den Effekt von Fundamentaldaten – wie Dividenden oder Erträge – auf Risiko- und Renditeeigenschaften zu verstärken. Und die Performance liefert den Beweis.

#### **WISDOMTREE SMART BETA SCHNEIDET IM HISTORISCHEN VERGLEICH BESSER AB ALS AKTIVE MANAGER**

Seit ihrer jeweiligen Einführung schneidet die Mehrheit unserer nach Dividenden bzw. Erträgen gewichteten ETFs, die ein Engagement auf dem US-Markt bieten, besser ab als die Mehrheit aktiver Manager in ihrer jeweiligen Referenzgruppe. Seit ihrer jeweiligen Einführung schneiden alle vier der nach Erträgen gewichteten Kern-US-ETFs von WisdomTree besser ab als ihre vergleichbaren, nach Marktkapitalisierung gewichteten Benchmarks. Vier der fünf nach Dividenden gewichteten US-ETFs – von denen alle von Morningstar als „Value“ kategorisiert werden – schnitten besser ab, als die wichtigsten nach Marktkapitalisierung gewichteten „Value“-Benchmarks in ihrer Anlageklasse seit ihrer jeweiligen Einführung. Wie haben sie das geschafft? Durch die Anwendung eines regelbasierten Prozesses bei der Auswahl und Gewichtung von Aktien.

## WACHSTUM VON SMART BETA BEDEUTET WACHSTUM FÜR ETFS

Während einige Branchenfachleute sich darum sorgen, dass Smart Beta nur eine Modeerscheinung ist, scheinen die Anleger diese Sorge nicht zu teilen. In Europa angesiedelte Smart-Beta-ETFs verzeichneten 2016 Zuflüsse von 8,1 Mrd. USD – ein Zuwachs von 33 % im Jahr 2016, verglichen mit dem Anstieg des verwalteten Vermögens von 12 % für reguläre oder Nicht-Smart-Beta-ETFs.<sup>9</sup> Und laut einer Umfrage unter Finanz- und Vermögensberatern wären 71 % der aktuellen Smart-Beta-ETF-Nutzer bereit, ihre Allokation im Zeitablauf zu erhöhen.<sup>10</sup> Wir sind der Ansicht, dass Smart Beta dadurch künftig zur größten Kategorie von ETFs und primäre Antriebskraft für ETF-Wachstum werden und vielleicht dazu beitragen könnte, zum verwalteten Vermögen (aktuell 13,8 Trillionen Euro) von Anlagefonds in weniger als einem Jahrzehnt, wie wir vorhin erwähnten, aufzuschließen. Und wenn man bedenkt, dass europäische ETFs seit Januar 2012 gegenüber Investmentfonds mit fast doppelter Geschwindigkeit – einem Vermögenszuwachs von 104 % bzw. 65 % – gewachsen sind, scheint diese Erwartung realisierbar zu sein.<sup>11</sup>

Bei Wachstumserwartungen wie diesen, glauben wir, dass Anleger sich an Assetmanager wenden und Investments anstreben sollten, die intelligenteren Anlagemethoden verwenden.

## UNSERE EUROPÄISCHE FAMILIE AN NACH DIVIDENDEN GEWICHTETEN INDIZES

- Umfasst nur dividendenausschüttende Unternehmen
- Gewichtung von Aktien nach ihrem Beitrag zum *Dividend Stream*<sup>®</sup>
- Jährliche Anpassung an den relativen Wert

Die WisdomTree Dividenden-Indizes gewichten jede für die Aufnahme qualifizierte Aktie typischerweise nach ihrem Anteil am *Dividend Stream*<sup>®</sup>, definiert als die Summe der regulären, durch alle Unternehmen gezahlte Bardividende in dem jeweiligen Index.

### Die 10 größten Unternehmen im WisdomTree Europe Equity Income Fund

Eingestuft nach Bardividende, Stand: 31. Mai 2016\*

Rang im Index	Name des Unternehmens	Angegebene Dividende pro Aktie 2015	Ausgegebene Aktien	Dividenden-strom Unternehmen	Anteil am Dividenden-strom
1	BP	0,40 USD	20,0 Mrd. USD	8,00 Mrd. USD	4,3%
2	Royal Dutch Shell PLC	1,78 USD	4,20 Mrd. USD	7,51 Mrd. USD	4,0%
3	TOTAL SA	2,71 USD	2,43 Mrd. USD	6,60 Mrd. USD	3,8%
4	GlaxoSmithKline	1,16 USD	5,35 Mrd. USD	6,23 Mrd. USD	3,4%
5	HSBC Holdings Plc	0,51 USD	19,5 Mrd. USD	9,95 Mrd. USD	3,1%
6	Vodafone Group	0,17 USD	28,8 Mrd. USD	4,80 Mrd. USD	2,6%
7	Sanofi-Aventis	3,26 USD	1,30 Mrd. USD	4,25 Mrd. USD	2,5%
8	British American Tobacco Plc	2,24 USD	2,02 Mrd. USD	4,54 Mrd. USD	2,4%
9	Telefonica SA	0,83 USD	4,97 Mrd. USD	4,11 Mrd. USD	2,4%
10	Daimler AG	3,62 USD	1,06 Mrd. USD	3,87 Mrd. USD	2,2%
10 größten Unternehmen, Gesamtbeiträge				59,89 Mrd. USD	30,7%

Quellen: WisdomTree, Bloomberg Holdings, Änderungen vorbehalten

*Dividend Stream*<sup>®</sup> = Bardividenden pro Aktie x ausgegebene Aktien

Anteil am *Dividend Stream*<sup>®</sup> = Dividendenstrom Unternehmen/Gesamtstrom aller Unternehmen

\*Das jährliche Vorauswahldatum für die WisdomTree Domestic Earnings and Dividend Indices ist Ende Mai.

<sup>9</sup> Morningstar Direct, Stand: 31. Dezember 2016

<sup>10</sup> Invesco, Smart Beta – a tool for precision and control, European Investor Research 2016

<sup>11</sup> Deutsche Bank, ETF Annual Review & Outlook, 31. Januar 2017

## BEIM IDENTIFIZIEREN VON SMART BETA SOLLTEN ANLEGER UNSERER MEINUNG NACH AUF FOLGENDES ACHTEN:

- 01 Regelbasierte, wiederholbare Methodik, die ein breit angelegtes, repräsentatives Engagement für eine Anlageklasse bietet.
- 02 Alternative Gewichtungsmethoden, die eine umfassende Investitionskapazität erlauben.
- 03 Hohe Korrelationen zu etablierten Benchmarks.
- 04 Nachgewiesene Erfolge auf der Grundlage von Gesamrendite und nach Risikoadjustierung.
- 05 Regelmäßige Anpassung auf ein Maß des relativen Wertes.

## FAZIT

Sowohl Investmentmanager als auch Anleger sind stets auf der Suche nach besseren Investmentmöglichkeiten. Die Indexierung kann hoch effizient sein und ETFs haben zahlreiche Vorteile, die sie zu einer klugen Alternative in der Vermögensanlage machen. Dies hat zu ihrer schnellen Akzeptanz und ihrem beeindruckenden Branchenwachstum geführt.

Wenn Sie akzeptieren können, dass der Preis nicht immer der beste Wertindikator ist – was die Vergangenheit immer wieder gezeigt hat –, wissen Sie den potenziellen Wert von Smart-Beta-Indizes wie jenen von WisdomTree zu schätzen, die Aktienmärkte auf der Grundlage des Einkommens anpassen und gewichten. Die Smart-Beta-ETFs Familie von WisdomTree hat sich seit 2006 bewährt – ein Zeitraum, in dem sich ein beispielloses Marktereignis, die globale Finanzkrise von 2008 und 2009, abspielte. Wir sind davon überzeugt, dass Smart-Beta-Ansätze wie diese unseren Beratern und Anlegern bei Folgendem helfen können:

- Optimierung von Portfolio-Renditen
- Reduzierung von Portfolio-Risiken
- Erhöhung der Dividendeneinnahmen
- Vorteile durch eine umfassendere Diversifizierung.

### ÜBER UNS

Bei WisdomTree machen wir es anders. Unsere ETFs basieren auf proprietären Methodologien, intelligenten Strukturen oder ungewöhnlichen Ansätzen, um Anlegern das Potenzial für Einkommen, Performance, Diversifizierung und vieles mehr zu bieten. **Weitere Informationen über WisdomTree ETFs finden Sie unter [www.wisdomtree.com](http://www.wisdomtree.com).**

Der Inhalt dieses Dokuments wird von WisdomTree Europe Ltd („WTE“), einem bestellten Vertreter der Mirabella Advisers LLP, die von der britischen Finanzaufsichtsbehörde Financial Conduct Authority („FCA“) zugelassen ist und reguliert wird, herausgegeben. Sie finden unsere Richtlinie für Interessenkonflikte und das Verzeichnis der Interessenkonflikte unter [www.wisdomtree.eu/cofi](http://www.wisdomtree.eu/cofi). Nur für professionelle Kunden. Wertsteigerungen in der Vergangenheit lassen keinen Schluss auf zukünftige Ergebnisse zu. Jegliche in diesem Dokument enthaltene historische Wertentwicklung kann u. U. auf Backtesting beruhen. Backtesting ist der Prozess, bei dem eine Anlagestrategie evaluiert wird, indem sie auf historische Daten angewandt wird, um zu simulieren, was die Wertentwicklung solch einer Strategie in der Vergangenheit gewesen wäre. Durch Backtesting erzielte Wertsteigerungen sind rein hypothetisch und werden in diesem Dokument einzig und allein zu Informationszwecken aufgeführt. Daten, die durch Backtesting gesammelt wurden, stellen keine tatsächlichen Wertsteigerungen dar und dürfen nicht als Indikator für tatsächliche oder zukünftige Wertsteigerungen angesehen werden. Der Wert der Anteile kann durch Wechselkursbewegungen beeinflusst werden. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im WT-Prospekt oder im Boost-Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren. Diese Produkte sind gegebenenfalls nicht in Ihrem Markt verfügbar oder für Sie geeignet. Der Inhalt dieses Dokuments stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf von Anteilen dar. Eine Anlage in ETPs ist von der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index abzüglich Kosten abhängig, wird diese Wertentwicklung jedoch voraussichtlich nicht genau nachvollziehen. ETPs sind mit zahlreichen Risiken behaftet, u. a. mit allgemeinen Marktrisiken in Verbindung mit dem jeweiligen zugrunde liegenden Index, Kreditrisiken in Verbindung mit dem Anbieter der für das ETP verwendeten Index-Swaps, Wechselkursrisiken, Zinsrisiken, Inflationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Risiken. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Werbung bzw. Maßnahme zum öffentlichen Angebot der Anteile in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, wo weder die Emittentin noch die Anteile zum Vertrieb zugelassen oder registriert sind und wo die Prospekte der Emittentin nicht bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstigen Aufsichtsbehörde eingereicht wurden, und dürfen unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument stellt noch darin enthaltene Informationen sollten (direkt oder indirekt) in die USA gebracht, übermittelt oder verteilt werden. Weder die Emittentin noch etwaige von ihr ausgegebenen Wertpapiere wurden oder werden gemäß dem United States Securities Act von 1933 oder dem Investment Company Act von 1940 registriert oder qualifizieren sich unter jeglichen anwendbaren bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen. Die in diesem Dokument erörterten Produkte werden entweder von WisdomTree Issuer PLC („WT Issuer“) oder von Boost Issuer (einzeln jeweils die „Emittentin“) begeben.

**WisdomTree Issuer PLC:** WisdomTree Issuer PLC ist eine als Umbrella-Fonds strukturierte Anlagegesellschaft mit variablem Kapital und Haftungstrennung zwischen den Fonds, die nach irischem Gesetz als Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung errichtet und von der Zentralbank von Irland („CBI“) zugelassen wurde. WT Issuer wurde als Organismus für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren („OGAW“) nach irischem Recht gegründet und wird für jeden Fonds eine getrennte Anteilsklasse („Anteile“) ausgeben, die den jeweiligen Fonds repräsentiert. Die Anleger sollten vor einer Anlage den Verkaufsprospekt von WT Issuer (der „WT-Prospekt“) lesen und sich im Abschnitt mit dem Titel „Risikofaktoren“ über die Einzelheiten zu den mit einer Anlage in den Anteilen verbundenen Risiken informieren.

**Boost Issuer PLC:** Boost Issuer hingegen emittiert Produkte gemäß einem Prospekt („Boost-Prospekt“), der von der Zentralbank von Irland genehmigt und in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2003/71/EG erstellt wurde. Der Boost-Prospekt hat einen Pass für verschiedene europäische Länder erhalten, darunter das Vereinigte Königreich, Italien und Deutschland, und ist in diesem Dokument verfügbar. Die börsenhandelten Produkte (Exchange Traded Products, „ETPs“) von Boost sind für Anleger mit Finanzprodukterfahrung geeignet, die ein kurzfristiges Engagement in den zugrunde liegenden Indizes anstreben und die Risiken von Anlagen in Produkten verstehen können, die tägliche gehebelte Engagements oder tägliche Short-Engagements bieten. ETPs, die tägliche gehebelte oder tägliche Short-Engagements bieten („gehebelte ETPs“), sind Produkte, die spezifische Risiken aufweisen, die interessierte Anleger verstehen sollten, bevor sie in diese Produkte investieren. Eine höhere Volatilität der zugrunde liegenden Indizes und Haltedauern von mehr als einem Tag können nachteilige Auswirkungen auf die Performance gehebelter ETPs besitzen. Daher sind gehebelte ETPs für Anleger mit Finanzprodukterfahrung vorgesehen, die ein kurzfristiges Engagement in den zugrunde liegenden Indizes anstreben und solche Risiken verstehen. Infolgedessen bewirbt oder vermarktet WisdomTree Europe Ltd die Boost ETPs nicht gegenüber Kleinanlegern. Anleger sollten die Abschnitte „Risikofaktoren“ und „Wirtschaftlicher Überblick über die ETP-Wertpapiere“ im Boost-Prospekt lesen, um Näheres zu diesen und anderen Risiken in Verbindung mit einer Anlage in gehebelten ETPs zu erfahren, und sich nach Bedarf von ihren Finanzberatern beraten lassen. Weder WisdomTree Europe Ltd. noch die Emittentin hat die Eignung von gehebelten ETPs für andere Anleger als die relevanten zugelassenen Teilnehmer beurteilt.

**Für Anleger in der Schweiz – Qualifizierte Anleger:** Der Vertrieb der Anteile von Teilfonds der WisdomTree Issuer Plc (die „Fonds“), die bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) registriert wurden, erfolgt in der Schweiz ausschließlich an qualifizierte Anleger. Nicht bei der FINMA registrierte Fonds werden ausschließlich an beaufsichtigte qualifizierte Anleger vermarktet. Die Vertretung und Zahlstelle in der Schweiz ist Société Générale Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich, Schweiz. Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos am Geschäftssitz der Schweizer Vertretung und Zahlstelle erhältlich.

**Für französische Anleger:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger (wie im Rahmen der MiFID definiert), die auf eigene Rechnung investieren, und dieses Material darf in keiner Weise öffentlich verteilt werden. Die Verteilung des Prospekts und das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von Anteilen in anderen Ländern können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Der Emittent ist ein OGAW, der der irischen Gesetzgebung unterliegt, und von der Finanzaufsichtsbehörde als OGAW, der den europäischen Verordnungen entspricht, zugelassen. Dennoch muss er möglicherweise nicht denselben Regeln entsprechen, die für ein ähnliches Produkt gelten, das in Frankreich zugelassen wurde. Der Fonds wurde in Frankreich von der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) für den Vertrieb registriert und darf an Anleger in Frankreich vertrieben werden. Exemplare aller Dokumente (d. h. des Prospekts, des Dokuments mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge, der neuesten Jahresberichte und der Gründungsurkunde und Satzung) sind in Frankreich kostenlos bei der französischen Zentralisierungsstelle Societe Generale unter der Adresse 29, boulevard Haussmann – 75009 Paris, Frankreich, erhältlich. Alle Zeichnungen von Anteilen des Fonds erfolgen auf der Grundlage der Bedingungen des Prospekts und aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge.